wegecheck
Mitgehen. Mitgestalten.

# wegecheck Sachsen 2026

## Dokumentation

# ABSCHLUSS-VERANSTALTUNG IN GÖRLITZ

| | |
|---|---|
| **Ort:** | **Stadtbibliothek Görlitz** |
| **Datum:** | **02.09.2026 / 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr** |
| **Teilnehmende:** | **20 Personen** |

## Ablauf und Inhalte der Veranstaltung

Am 02. September fand in der Stadtbibliothek die vorerst letzte Veranstaltung des „wegechecks“ statt: die Abschluss-Veranstaltung.
Neben Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung, waren auch Bürger und Bürgerinnen der Stadt Görlitz anwesend. Martin Koppatsch, Verkehrsplaner der Stadt, begrüßte die Teilnehmenden in einer kurzen Ansprache. Mandy Scherzer, Projektleiterin im wegecheck-Projekt, führte mit einem Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen in den Abend ein.

Im Anschluss fand die Ergebnispräsentation statt. Tobias Schönefeld, Büroinhaber von SVU Dresden, stellte die ausgewerteten Checklisten sowie ausgearbeitete Handlungsansätze vor. Die Handlungsansätze wurden auf Basis der Bewertungen der Bürgerinnen und Bürger aus der Vor-Ort-Begehung und einer fachlichen Einschätzung seitens des Verkehrsplanungsbüros abgeleitet. Sie zeigen Vorschläge auf, wie die Situation für Zu-Fuß-Gehende an den in der Begehung gecheckten Stationen verbessert werden kann. Außerdem wurden generelle Empfehlungen ausgesprochen, die darauf abzielen, den Fußverkehr im gesamten Stadtgebiet zu fördern.
Zusätzlich präsentierte Mandy Scherzer ein neues Format, das im Rahmen des wegecheck-Projekts erstmals erprobt wurde: die digitale Beteiligung. Ein besonderer Fokus lag auf dem Vergleich zwischen der digitalen Beteiligung und der Vor-Ort-Begehung – hier zeigten sich in den Ergebnissen viele Übereinstimmungen. In Görlitz gab es rege Beteiligung bei dem neuen Format: 68 Teil-

**wegecheck**
c/o wegebund
Löbtauer Straße 2
01067 Dresden

wegecheck@wegebund.de
0351 271 841 77
**wegecheck-sachsen.de**

Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

SACHSEN

nahmen wurden abgeschlossen, 104 Teilnahmen gestartet.

Nachdem die Ergebnisse präsentiert wurden, hatten alle Teilnehmende die Möglichkeit, sich beim „Marktplatz“ aktiv einzubringen. Der Marktplatz ist eine interaktive Methode, die sich aus drei verschiedenen Ständen zusammensetzt:

- Stand 1 – Bewertung der Handlungsansätze: alle Teilnehmenden erhalten Klebepunkte, mit denen sie die vorgestellten Handlungsansätze bewerten können.

- Stand 2 – Feedback: Die Teilnehmenden können Checklisten ausfüllen und damit die gesamten Veranstaltungen des wegechecks bewerten. Auch Ideen und Anstöße, wie es mit dem Fußverkehr in der Kommune weitergehen soll, können in diesem Format formuliert werden.

- Stand 3 – Ergebnisse der Kinderbeteiligung: Hier wird die Kinderbeteiligung (Begehung und Workshop) detailliert von den beteiligten Kinder vorgestellt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den durch die Kinder und Jugendlichen selbst gewählten Stationen. Im Anschluss können Fragen gestellt werden.

Auf die Auswertung der Marktstände wird im Kapitel „Auswertung des Marktplatzes“ näher eingegangen.

Im Anschluss an das Format des Marktplatzes stellte Tobias Schönefeld Lösungsansätze für ausgewählte Stationen vor, die im Rahmen der Kinderbegehung identifiziert worden waren.
Darauf folgte ein „Statement der Kommune“: Mandy Scherzer befragte hierzu Herrn Koppatsch, den Verantwortlichen in der Kommune, insbesondere dazu, wie die Ergebnisse des wegecheck-Projekts nach dessen Abschluss weiterverfolgt werden sollen. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Ausblick von Mandy Scherzer, in dem sie einen kurzen Überblick gab, welche Schritte im wegecheck-Projekt bis Jahresende noch geplant sind.

## Auswertung des Marktplatzes

An Stand 1 wurden durch die Teilnehmenden die Handlungsansätze der 5 Stationen aus der Begehung bewertet. Insgesamt wurden dafür 97 Klebepunkte verklebt. Die meisten Klebepunkte wurden für Station 5 (Knotenpunkt Bautzener Straße/Leipziger Straße) genutzt. Als besonders wichtig kristallisierte sich hier der Handlungsansatz *„Aufhebung des Parkens im nordöstlichen Eckbereich Bautzener Straße/Hilgerstraße“*

**wegecheck**
c/o wegebund
Löbtauer Straße 2
01067 Dresden

wegecheck@wegebund.de
0351 271 841 77
**wegecheck-sachsen.de**

Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

SACHSEN

heraus. Auch der Handlungsansatz *„Fußgänger-LSA (Ampel)* bei Station 1 (Querungsstelle Obermarkt/Grüner Graben) fand sehr große Zustimmung. Bei Station 3 (Gehweg Christoph-Lüders-Straße) fand vor allem der Handlungsansatz *„Neuaufteilung des Seitenbereichs auf der Südseite und Schaffung einer möglichst durchgehenden Straßenraumbegrünung“* große Zustimmung bei den Teilnehmenden.

An Stand 2 konnten die Teilnehmenden eine Feedback- Checkliste in Bezug auf die wegecheck-Veranstaltungen ausfüllen sowie der Stadt Görlitz Ideen und Anstöße zum Thema Fußverkehr mitgeben.

Die Ergebnisse aus der Kinderbeteiligung, die in Görlitz mit zwei verschiedenen Gruppen (Cyrkus/Kulturbrücken e.V. und Hort der Freien Waldorfschule „Jacob Böhme“) umgesetzt wurde, stellten die anwesenden Kinder an Stand 3 vor. Die Themen, die die Kinder beim Zu-Fuß-Gehen beschäftigen, sind vor allem unebene Oberflächen, zu schnelle Autos, fehlende und unsichere Querungsstellen sowie parkende Autos und Müll auf Gehwegen. Besonders wichtig war der Austausch zwischen den anwesenden Kindern und den Erwachsenen.

## Ausblick – Wie geht’s weiter?

Mit der Abschluss-Veranstaltung ist die Beteiligung in Görlitz beendet. Doch das Projekt „wegecheck“ ist noch nicht vorbei. In den kommenden Monaten werden alle Ergebnisse in einem Projektbericht zusammengefasst, der dann an die Stadt übergeben wird. In dem Zusammenhang versucht das „wegecheck"-Team die Ergebnisse auch noch einmal einem politischen Gremium vorzustellen. Bis zum Ende des Jahres wird die Stadtverwaltung prüfen, inwiefern sie schnelle und kleine Maßnahmen direkt umsetzen kann. Längerfristige und größere Maßnahmen aus den ausgearbeiteten Handlungsansätzen inklusive ihrer Finanzierung bedürfen der Zustimmung des Stadtrats.

Im November wird der „wegecheck“ auch auf landesweiter Ebene mit einer Abschluss-Konferenz offiziell beendet werden.

## Informationen zum weiteren Ablauf des „wegechecks“ in Görlitz

In Görlitz werden im wegecheck Projekt keine öffentlichen Beteiligungsveranstaltungen mehr stattfinden. Sie werden jedoch über die Website und den Newsletter über den weiteren Verlauf des Projekts „wegecheck“ informiert werden. Außerdem werden wir Ihnen die Ergebnisse aus Görlitz

**wegecheck**
c/o wegebund
Löbtauer Straße 2
01067 Dresden

wegecheck@wegebund.de
0351 271 841 77
**wegecheck-sachsen.de**

Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

SACHSEN

über die Website zur Verfügung stellen.

Bei Fragen zum Projekt oder den Ergebnissen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

E-Mail: wegecheck@wegebund.de

Website: www.wegecheck-sachsen.de

Instagram: @wegecheck

**wegecheck**
c/o wegebund
Löbtauer Straße 2
01067 Dresden

wegecheck@wegebund.de
0351 271 841 77
**wegecheck-sachsen.de**

Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.